

Was tun gegen Cybermobbing? Schüler lernten sicheren Umgang mit sozialen Netzwerken

(Augsburg, 16. Juli 2015). Kinder und Jugendliche für das Verhalten in sozialen Medien zu sensibilisieren, ist das Ziel von *Firewall Live*. Das Präventionsprojekt der Krankenkasse Knappschaft und des Deutschen Kinderschutzbundes besuchte am 14. und 15. Juli das Rudolf-Diesel-Gymnasium in Augsburg.

Die Schülerinnen und Schüler der 7. Klasse des Rudolf-Diesel-Gymnasiums lernten soziale Netzwerke bewusst, kritisch und den eigenen Bedürfnissen entsprechend zu nutzen. Die Jugendlichen erarbeiteten gemeinsam mit zwei Medienpädagogen Themen wie Privatsphäre und Datenschutz, Urheber- und Persönlichkeitsrechte sowie Verhalten bei Cybermobbing. *Firewall Live* bezog aber auch Lehrer und Eltern mit ein. So erfuhren diese an einem Elternabend, wie Kinder und Schüler soziale Netzwerke nutzen, was sie an sozialen Netzwerken fasziniert, aber auch welchen Risiken sie dabei begegnen können.

„Wir freuen uns, dass Firewall Live an unserer Schule nachhaltig auf die Möglichkeiten, aber auch Gefahren von sozialen Netzwerken und Cybermobbing aufmerksam machte“, so Herbert Hofmann, Schulleiter des Rudolf-Diesel-Gymnasiums.

Zum Engagement der Krankenkasse Knappschaft sagte Gisbert Frühauf, Pressereferent der Regionaldirektion München: „Leider gehen Kinder und Jugendliche bisweilen unvorsichtig mit ihren persönlichen Daten im Netz um. Damit laufen sie Gefahr, Opfer von Cyber- oder Internetmobbing zu werden. Mobbingattacken im Netz können zu gesundheitlichen und psychischen Problemen führen. Hier will die Knappschaft vorbeugen und Kinder und Jugendliche aufklären.“

„Mit *Firewall Live* werden wir gemeinsam mit der Knappschaft in diesem Jahr bundesweit mindestens 600 Kinder und Jugendliche erreichen“, so Ekkehard Mutschler vom Deutschen Kinderschutzbund und weiter: „Der Deutsche Kinderschutzbund setzt sich dafür ein, dass Kinder und Jugendliche gesund und sicher aufwachsen. Das gilt auch für das Internet. Mit unserem gemeinsamen Aufklärungsprojekt wollen wir Schülerinnen und Schüler für den Umgang mit dem Internet und insbesondere sozialen Netzwerken sensibilisieren.“

„Wir freuen uns sehr, dass es gelungen ist, *Firewall Live* nach Augsburg zu holen“, so die erste Vorsitzende Concetta Crestani vom Deutschen Kinderschutzbund KV Augsburg.

Nach erfolgreichem Abschluss des Projektes erhielt die Schule ein Zertifikat von der Knappschaft und dem Deutschen Kinderschutzbund.

Knappschaft
Regionaldirektion München
Referent für Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Gisbert Frühauf
Friedrichstraße 19
80801 München

Tel 089 38175-405
Fax 089 38175-403
gisbert.fruehauf@kbs.de
www.knappschaft.de

Deutscher
Kinderschutzbund
Bundesverband e.V.
Bundesgeschäftsstelle
Projektleitung
Christian Briesen
Schöneberger Straße 15
10963 Berlin

Tel. 030 214809-0
Fax 030 214809-99
firewall-live@dksb.de
www.dksb.de

Seit 2012 waren die Knappschaft, eine der größten Krankenkassen in Deutschland, und der größte Kinderschutzbund Deutschlands mit *Firewall Live* an 25 Schulen unterwegs. Mit weiteren zehn Schulbesuchen bundesweit in diesem Jahr soll an die positive Resonanz angeknüpft werden. Darüber hinaus wird in einer neuen Pilotphase an fünf Schulen eine Multiplikatoren-Ausbildung für Schülerinnen und Schüler erprobt. Insgesamt werden circa 40 Multiplikatorinnen und Multiplikatoren an den Schulen ausgebildet, die in den fünften Klassen selbstständig Klassentrainings und Elternabende zum Thema Cybermobbing und soziale Netzwerke durchführen werden. Dadurch werden noch mehr Schülerinnen und Schüler für das Thema sensibilisiert.

Die Krankenkasse Knappschaft bietet *Firewall Live* im Rahmen der Prävention an Schulen an. Das Projekt setzt auf Nachhaltigkeit und die Ergebnisse werden evaluiert. Weitere Informationen zu dem Projekt *Firewall Live* finden Sie unter www.firewall-live.com

Die Krankenkasse Knappschaft gehört zum Verbundsystem der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See. Mit rund 1,7 Millionen Versicherten zählt sie zu den größten Krankenkassen in Deutschland. Sie ist „offen für alle“ und damit unabhängig vom Beruf eine frei wählbare Krankenkasse. Die Knappschaft unterhält bundesweit über 100 Geschäfts- und Beratungsstellen. Weitere Infos unter www.knappschaft.de

Der Deutsche Kinderschutzbund (DKSB): - Für die Zukunft aller Kinder!

Im DKSB (1953 in Hamburg gegründet) sind über 50.000 Einzelmitglieder in ca. 430 Ortsverbänden aktiv - und machen ihn zum größten Kinderschutzbund Deutschlands. Sie setzen sich gemeinsam mit über 10.000 Ehrenamtlichen und rund 5.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für Kinder und gegen Missstände ein, drängen Politiker und Verwaltung zum Handeln und packen selber an. Der DKSB will Kinder stark machen, ihre Fähigkeiten fördern, sie ernst nehmen und ihre Stimme hören. Daher setzt sich der DKSB mit den Schwerpunktthemen Kinderrechte, Kinder in Armut und Gewalt gegen Kinder für die Kinder in unserem Land ein. Weitere Infos unter www.dksb.de